

Alle Jahre wieder ist im Dezember Volker's großer Tag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 14. Dezember 2015 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:48 Uhr

Blankenburg war im zu Ende gehenden Jahr 2015, am Sonntag, dem 13. Dezember, Austragungsort der Bezirkseinzelschaften der Senioren. Die SG Eisdorf war dieses Jahr nur mit Volker Jänsch vertreten, aber was heißt nur.

Jedes Jahr im Dezember schlägt die große Stunde von Volker Jänsch.

Bereits 2014 konnte er den Doppeltitel, gemeinsam mit Heiko Hollik, erringen und im Einzel den zweiten Platz erringen.

Und genau die gleiche Bilanz steht auch 2015 für Volker Jänsch, nach spannendem Verlauf der Wettkämpfe, zu Buche.

Und diese Kontinuität hat auch seine Ursache, denn auch im Punktspielbetrieb, der inzwischen beendeten Vorrunde, zählt Volker Jänsch wieder zu den Aktivposten seiner ersten Mannschaft und der Landesliga Halle insgesamt. Mit 12:4 Spielen nimmt er in der Rangliste in dieser Liga, gemeinsam mit seinem Mannschaftskollegen Maik Hoffmann, den vierten Platz ein.

Aber zurück zu den Meisterschaften.

Aus der Gruppenphase kam er ohne Satzverlust heraus und hatte auch im Viertelfinale keine Schwierigkeiten gegen Thomas Starke vom Halleschen TTV. Das Ergebnis von 3:0 spricht dort eine deutliche Sprache.

Alle Jahre wieder ist im Dezember Volker's großer Tag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 14. Dezember 2015 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:48 Uhr

Erst im Halbfinale wurde es turbulent. Der Gegner hieß Lars Holland von der SG Stahl Blankenburg 1948. Und diese Mannschaft belegt zur Zeit den ersten Platz in der Oberliga Mitte und schickt sich an um den Aufstieg in die Regionalliga Süd, der vierthöchsten deutschen Tischtennisklasse, mitzuspielen.

Lars Holland verfügt mit 1906 Punkten in der Q-TTR Wertung auch um einen 40 Punkte höheren Wert als Volker Jänsch und der brachte ihn mit seiner Noppe mehr als einmal zur Verzweiflung. Aber wer Volker Jänsch kennt, der weiß, das dieser nie so einfach aufgibt. Schlag um Schlag kämpfte er sich heran, zwang seinen Gegner durch harte Schüsse, sowohl mit der Vorhand, als auch mit der Rückhand, in den fünften Satz, wo er letztlich triumphierte.

Aber das Programm wurde nicht einfacher. Im Finale wartete Dirk Wagener vom HTTC 09 Wernigerode auf unseren Eisdorfer Helden.

Wernigerode spielt bereits in der Regionalliga Süd, wo Blankenburg hin möchte, ist dort zwar das Schlusslicht der Tabelle, aber diese Regionalliga bedeutet in einer Liga zu spielen, die drei Klassen höher angesiedelt ist, als die Landesliga Halle, wo Volker Jänsch aktiv ist.

Volker Jänsch war trotzdem hoch motiviert im Finale auf die Nr. 13 im Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt zu treffen und wollte sich hier nicht kampflos ergeben. Am Ende musste er, nach einem 0:3, aber die sportliche Überlegenheit von Dirk Wagener anerkennen.

Aber es gab ja noch die Doppelentscheidung. Da diesmal Heiko Hollik nicht am Start war bildete Volker Jänsch ein Duo mit Thomas Sellmann von Germania Halberstadt. Halberstadt schickt sich an nächstes Jahr in der Bezirksliga Harz / Mansfeld Südharz auf Punkte gehen zu wollen, denn sie führen ohne Punktverlust mit fünf Zählern Vorsprung in der Bezirksklasse Harz die Tabelle an und Thomas Sellmann hat dort eine beeindruckende Bilanz von 23:1 Spielen, wobei sein einziges Verlustspiel vom 27.09., im ersten Saisonspiel, datiert ist.

Mit diesem Thomas Sellmann bildete Volker Jänsch eine Kombination, die an diesem Tag ihresgleichen suchte. Bis zum Finale starteten sie durch und mussten nur einen Satz im Viertelfinale abgeben.

Alle Jahre wieder ist im Dezember Volker's großer Tag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 14. Dezember 2015 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:48 Uhr

Im Finale warteten dann aber zwei Altbekannte für Volker Jänsch. Es waren seine Partner im Halbfinale und Finale der Einzelkonkurrenz, der Blankenburger Lars Holland und der Wernigeröder Dirk Wagener als Doppelgegner.

Aber in beeindruckender Manier und mit spielerischer Sicherheit gelang es Jänsch und Sellmann ihre hochkarätigen Gegner mit 3:1 in die Schranken zu verweisen und den Bezirksmeistertitel bei den Senioren in der Klasse ab 40 im Doppel zu erringen.



Herzlichen Glückwunsch dazu.

Man ist geneigt zu bedauern, dass ein Jahr im Dezember sein Ende findet, denn Volker Jänsch bekommt in diesem Monat immer einen richtigen Lauf.

Alle Jahre wieder ist im Dezember Volker's großer Tag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 14. Dezember 2015 um 18:31 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 27. August 2016 um 09:48 Uhr

Nun drücken wir ihm die Daumen zu den Landesmeisterschaften vom 22.01. bis 24.01.2016 in Osterburg.